

## Und zu Hause?

Nehmen Sie Kontakt zu ihrer Pflegekraft oder ihrem zuständigen Arzt auf, die den hauseigenen Sozialdienst verständigen. Dieser wird sich darum kümmern, dass Ihre Wundversorgung für zu Hause gesichert ist.

## Was können Sie unterstützend tun?

Sie können den Heilungsprozess ihrer Wunde wie folgt unterstützen:

- Diabetiker überprüfen regelmäßig ihre Blutzuckerwerte und lassen diese optimieren, um die Wundheilungsstörung durch Diabetes vorzubeugen
- Tragen Sie keine einschnürenden Kleidungsstücke
- Tragen Sie atmungsaktive Kleidung wie z.B. Baumwolle, Wolle oder Mikrofaser
- Bestehendes Übergewicht sollte reduziert werden
- Rauchen stört die Wundheilung und fördert die Durchblutungsstörung
- Achten Sie auf bequemes und passendes Schuhwerk ggfs. muss dieses professionell angepasst werden
- Verzichten Sie auf Absätze
- Achten Sie auf eine ausreichende Bewegung
- Auch kleine Übungen unterstützen die Durchblutung, wie z.B. Füße kreisen lassen, Auf- und Abwippen

### Pflegeexperte:

„Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“



Thomas Klingens

E-Mail:

thomas.klingens@mariahilf.de

**Kliniken Maria Hilf GmbH**

Viersener Straße 450  
41063 Mönchengladbach  
Telefon 02161/892-0



# Pflege von Menschen mit chronischen Wunden

*Eine Information  
für Patientinnen, Patienten  
und deren Angehörige*

**Kliniken Maria Hilf**  
Mönchengladbach ●●●

## EXPERTENSTANDARD WUNDPROPHYLAXE

### Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, sehr geehrte Angehörige,

Sie oder Ihr Angehöriger hat eine schlecht heilende Wunde und Bedarf weiterer Informationen?

Diese Informationsbroschüre soll Ihnen eine kleine Hilfestellung sein.

Die klinikinternen Wundexperten befassen sich mit der pflegerisch-medizinischen Versorgung chronischer Wunden wie z.B. Dekubitus, Diabetisches Fußsyndrom und Ulcus cruris. Ebenso beschäftigen wir uns mit Problemen, die der Alltag des betroffenen Menschen mit sich bringt. Es wird gemeinsam überlegt wie die Selbstpflege erhalten werden kann und wie man die bestmögliche Lebensqualität erreicht.

Die Wundexperten arbeiten multiprofessionell und interdisziplinär mit verschiedenen Berufsgruppen zusammen.

### Was ist eine Wunde?

Eine Wunde entsteht durch eine Schädigung der Haut.

#### Auslöser können sein:

- Abschürfungen
- Schnitt- und Stichverletzungen
- Verbrennungen
- Durchblutungsstörungen (z.B. arterielle Verschlusskrankheit, Veneninsuffizienz)
- Stoffwechselstörungen (z.B. Diabetes mellitus)
- Druck- und Scherkräfte (Dekubitus/Wundliegen)
- Schlechter Ernährungszustand

### Was ist eine chronische Wunde?

In den meisten Fällen heilen Wunden von alleine ab. Wenn eine Wunde über mehrere Wochen keine Heilungstendenz aufweist, spricht man von einer chronischen Wunde.

***Hier wird besondere professionelle Unterstützung notwendig.***

### Die konventionelle Wundversorgung

Altbekannt ist die trockene Wundbehandlung mit Kompressen oder einfachen Pflastern (Wundschnellverbänden), die die Feuchtigkeit der Wunde aufnehmen und die Wunde austrocknen lassen.

### Die moderne Wundbehandlung

Diese, auch feuchte Wundbehandlung genannt, unterstützt den natürlichen Heilungsprozess in der Wunde. Die Wunde wird mittels moderner Wundprodukte feucht gehalten, Feuchtigkeit zugeführt oder überschüssiges Sekret auf ein Mindestmaß reguliert. Die Wundprodukte zur modernen Wundbehandlung werden ausdrücklich nicht täglich gewechselt und schützen somit die Wundruhe zur optimalen Wundheilung.

### Wie können Sie Hilfe bekommen?

Sprechen Sie ihre Pflegekraft oder ihren zuständigen Arzt an. Diese haben die Möglichkeit ein pflegerisches Wundkonsil anzufordern. Wir kommen sobald möglich zu Ihnen in die Station und beraten Sie oder ihre Angehörigen gerne, und verfassen eine Empfehlung für die weitere Behandlung im Krankenhaus.